



Eine App löst das Problem der Einsamkeit

Immer mehr Menschen in Deutschland fühlen sich einsam. Die Kennenlern-App Meet5 löst dieses zunehmende Problem, ganz unkompliziert, mit realen Gruppentreffen. Ihr entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlicher Dating- und Socializing-Apps: Sie verbindet das Digitale mit dem Analogem.

Ein kurzes Profil erstellen, Gruppentreffen aussuchen, teilnehmen, fertig. Der Rest spielt sich im echten Leben ab, außerhalb der App. Die Gründer von Meet5 haben es sich zum Ziel gesetzt, den persönlichen Kontakt zwischen den Menschen herzustellen. Nicht chatten, daten und swipen steht im Vordergrund, sondern das Treffen in der Gruppe. Online zusammenfinden, jedoch offline – ganz klassisch – kennenlernen.

Die App bietet einen sicheren Rahmen, anderen Menschen zu begegnen. Jeder Teilnehmer befindet sich in der gleichen Situation. Auch für introvertierte Nutzer sind die Treffen geeignet, denn eine Gruppe von 6 Personen bietet genügend Spielraum für verschiedene Persönlichkeiten. Es ist nicht nötig, sich in einem aufwändig gestalteten Profil zu präsentieren – entscheidend ist der Eindruck während der ersten Begegnung. So finden Menschen in den unterschiedlichsten und überraschendsten Konstellationen zusammen. Und das Beste daran: Innerhalb der App ist für die Nutzer alles rund um die Gruppentreffen kostenlos, ausgenommen kleinerer Zusatzfeatures.

Das Thema Einsamkeit ist mittlerweile zu einem Anliegen für die Politik geworden, denn soziale Isolation wirkt sich auf die Gesundheit aus. Durch Apps sind wir zwar ständig miteinander verbunden, stehen aber nicht mehr in direktem Kontakt zueinander. Gewöhnliche Kennenlern-Apps basieren auf dem Konzept, oberflächlich und nach dem Aussehen zu beurteilen. Meist werden zunächst ausschließlich Nachrichten ausgetauscht. Letztlich kommt es zu keinem Treffen oder die Enttäuschung ist groß, wenn die andere Person außerhalb des Chats nicht den eigenen Erwartungen entspricht.

Besonders im Erwachsenenalter fällt es schwer, neue Kontakte zu knüpfen und andere Leute offen anzusprechen. Durch Meet5 wird diese Hemmschwelle überwunden und das Problem der Einsamkeit bewältigt. „Nach einem Umzug in eine neue Stadt fühlt man sich erstmal einsam. Durch Meet5 habe ich nicht nur neue Leute kennengelernt, sondern Menschen, denen es genauso geht wie mir.“, fasst Andreas, der die App seit zwei Jahren nutzt, treffend zusammen.

Über Meet5

Meet5, vormals Go Crush, wurde 2017 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt, Kai Burghardt und João Ferreira gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von rund 50.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Durch Meet5 ist es möglich, in den Metropolen Frankfurt, Berlin, Hamburg, München und Köln unkompliziert neue Leute kennenzulernen. Treffen finden primär in der Gruppe (4-12 Teilnehmer), aber auch zu zweit statt – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten. Die Zielgruppe sind Frauen wie Männer gleichermaßen ab 18, wobei der Fokus auf Nutzern zwischen 25 und 55 Jahren liegt.